

Presseinformation

4. November 2009

120.715 Besucher sahen Napoleon-Schau auf der Schallaburg

2010 kommen „Die 60er. Beatles, Pille und Revolte“

In weniger als sechs Monaten haben 120.715 Besucher die Ausstellung „Napoleon - Feldherr, Kaiser und Genie“ auf Schloss Schallaburg besucht. Das Thema, die Ausstellung mit ihren Leihgaben aus den bedeutendsten Museen der Welt, die Napoleons Persönlichkeit und sein Leben in allen Facetten illustrierten, sowie die zahlreichen Begleitveranstaltungen wurden vom Publikum sehr gut aufgenommen, womit nahtlos an die Erfolge der letzten Ausstellungen angeknüpft werden konnte.

„Durch die großen Kulturinstitutionen, ganz an der Spitze die Schallaburg, hat sich Niederösterreich als Ausstellungsland - national wie international - einen Namen gemacht. Wie groß die Bedeutung dieser Einrichtungen über die Jahrzehnte des Bestehens geworden ist, zeigt, dass die beiden größten Ausstellungsinstitutionen Niederösterreichs, die NÖ Landesausstellung 2009 und Schloss Schallaburg, heuer gemeinsam weit über 500.000 Besucher zählen. Kultur ist zu einem Markenzeichen des Landes geworden“, so Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll.

Für die am 1. November zu Ende gegangene Napoleon-Schau stand durch eine erste Umbauetappe auf der Schallaburg eine erweiterte Ausstellungsfläche von über 1.300 Quadratmetern für die kostbaren Exponate zur Verfügung, die Napoleons Leben, seine Kriegskunst, aber auch seine privaten Seiten nachzeichneten.

Begleitend zur Ausstellung fanden vom „Napoleonfest“ bis zum „Seniorenfest“ zusätzliche Veranstaltungen statt, die mit einem attraktiven Abenteuer- und Unterhaltungsangebot von Familien bis zu Senioren alle begeisterten. Eine besondere Neuerung war in diesem Jahr ein Burgrundgang, der die Schallaburg zum einzigartigen Erlebnis zwischen Mittelalter und Renaissance machte.

Von den 120.715 Besuchern hat jeder dritte eine Führung mitgemacht, insgesamt wurden rund 1.750 Gruppenführungen durchgeführt. Anteilsmäßig setzten sich die Schallaburg-Besucher aus 27,8 Prozent Senioren, 26,7 Prozent Familien und 13,2 Prozent Schülern zusammen.

Presseinformation

Mit „Die 60er. Beatles, Pille und Revolte“ widmet sich Schloss Schallaburg nächstes Jahr vom 1. Mai bis 1. November in einer umfangreichen Ausstellung den legendären sechziger Jahren: Minirock, Mauerbau und Mondlandung haben diese Epoche genauso geprägt wie der Vietnamkrieg, das Kennedy-Attentat oder die sexuelle Revolution. Kaum ein Jahrzehnt im 20. Jahrhundert war von so vielen Umwälzungen und Veränderungen in Politik, Gesellschaft, Technik und Musik gekennzeichnet.

Nähere Informationen bei der Schallaburg Kulturbetriebsges.m.b.H. unter 02742/90 80 46-649, Mag. Birgit Ottendorfer, <http://www.schallaburg.at/>.